

Regierungsratsbeschluss

vom 6. Dezember 2022

Nr. 2022/1836

Informationszentrum Witi in Altreu, Selzach: Staatsbeitrag für die Jahre 2023 und 2024

1. Erwägungen

Der Verein "Für üsi Witi" betreibt seit dem Jahre 2004 das Informationszentrum Witi in der ehemaligen Storchensiedlung in Altreu. An diesem zentral gelegenen Ort in der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen - Solothurn können sich die Besucherinnen und Besucher über Natur und Landschaft der Witi orientieren. Mit Tonbildschauen, Ausstellungen und Führungen wird die Öffentlichkeit über die Geschichte und die Bedeutung der Witi und über die Natur und Landschaft informiert und sensibilisiert.

Der Regierungsrat hat erstmals im Jahr 2006 für die Jahre 2007-2008 dem Verein "Für üsi Witi" einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 an die Betriebskosten des Infozentrums zugesichert (RRB Nr. 2006/2134 vom 28. November 2006). Ab 2009 wurden jeweils weitere jährliche Beiträge zugesichert, letztmals mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2021/4 vom 12. Januar 2021 für die Jahre 2021 und 2022. Die damit verbundenen Bedingungen (gleich hohe finanzielle Beteiligung der Region oder/und der Gemeinden sowie Informationen über die Erhaltungs- und Aufwertungsmassnahmen des Kantons in der Witischutzzone) wurden auch in den vergangenen zwei Jahren erfüllt.

Mit Brief vom 2. November 2022 ersucht der Verein "Für üsi Witi" den Regierungsrat wiederum um einen Betriebsbeitrag von je Fr. 20'000.00 für die Jahre 2023 und 2024.

Mit dem Informationszentrum Witi in Altreu trägt der Verein "Für üsi Witi" zur Sensibilisierung und Motivation der Witibesucherinnen und -besucher für einen schonenden Umgang mit dieser empfindlichen Landschaft bei. Jedes Jahr werden ca. 30'000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Dazu kommen zahlreiche Führungen. Mit dieser Öffentlichkeitsarbeit unterstützt der Verein die Umsetzung der mit der Schutzzone verbundenen Ziele, insbesondere der angestrebten naturverträglichen Erholung. Die Sonderausstellung 2023 und 2024 «Hermelin und Mauswiesel» hat einen aktuellen Bezug zur Witi.

Seit dem Jahr 2004 wird das Infozentrum durch den Kanton Solothurn, die solothurnischen und bernischen Gemeinden der Witiregion, die Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, die Vereinsmitglieder und durch Spenden sowie den Erlös aus dem Warenverkauf und aus Führungen finanziert. Es ist vorgesehen, diesen Finanzierungsmodus auch in Zukunft weiterzuführen.

2. **Beschluss**

- 2.1 Gestützt auf § 128 Abs. 4 lit. d und e des Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 711.1) sichert der Regierungsrat dem Verein "Für üsi Witi" für den Betrieb des Informationszentrums Witi in Altreu für die Jahre 2023 und 2024 einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 aus dem Natur- und Heimatschutzfonds zu. Dieser Beitrag wird unter der Voraussetzung ausgerichtet, dass
- die Region oder/und die Gemeinden, welche Anstösser oder Nutzniesser der Witi sind, weiterhin einen gleich hohen Beitrag sprechen;
 - die Massnahmen des Kantons Solothurn zur Erhaltung und Aufwertung der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen - Solothurn weiterhin attraktiv der Öffentlichkeit präsentiert werden;
 - darauf geachtet wird, dass die Themen der Sonderausstellungen einen starken Bezug zur Witi haben.
- 2.2 Die Auszahlung des Staatsbeitrages erfolgt nach Einreichen des Jahresberichtes mit der Jahresrechnung durch den Verein "Für üsi Witi" zu Lasten des Kontos "Beiträge für Naturschutzmassnahmen" (KA 3635000 / A 20013).



Andreas Eng
Staatschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft (JL)
Amt für Raumplanung, Rechnungswesen (Ci)
Amt für Umwelt
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Verein "Für üsi Witi", p.A. Markus Dietschi, Präsident, c/o Pro Natura Solothurn, Florastrasse 2,
4502 Solothurn
Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, p.A. Roger Siegenthaler, Präsident, Nennig-
kofenstrasse 35, 4571 Lüterkofen